



d16 group  
AUDIO SOFTWARE

# TORAVERB2

## SPACE MODULATED REVERB



# Benutzerhandbuch

## Systemvoraussetzungen

Zum Betreiben des Plugins ist folgende Software sowie Hardware erforderlich:

### Windows PC

<b>Betriebssystem</b>	Windows 7, Windows 8, Windows 10
<b>CPU</b>	2.5 GHz mit SSE-Erweiterung (Mehrkernprozessor mit 2.8 GHz empfohlen)
<b>RAM</b>	4 GB (8 GB empfohlen)
<b>Software</b>	VST / AAX kompatible Host-Applikation (32- oder 64-bit)

### Mac OS X

<b>Betriebssystem</b>	OS X 10.7 oder höher
<b>CPU</b>	Intel-basiert 2.5 GHz (2.8 GHz empfohlen)
<b>RAM</b>	4 GB (8 GB empfohlen)
<b>Software</b>	AU / VST / AAX kompatible Host-Applikation (32- oder 64-bit)

Überblick

Toraverb 2 ist eine hochqualitative Studio-Hall-Effekteinheit mit modulierter Hallfahne.



Toraverb – grafische Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche besteht aus zwei grundlegenden Bereichen:

- **Konfiguration und Preset-Management**



*Plugin-Konfiguration und Preset-Management*

- **Klangverarbeitung** – bestehend aus allen übrigen Parametern.

## Signalfluss

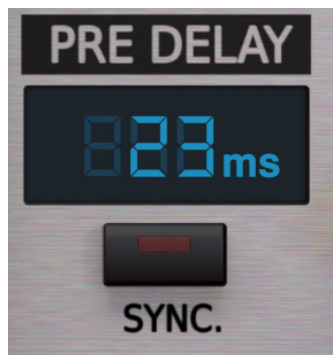
Dieses Kapitel beschreibt den Weg des Audiosignals durch das Plugin. Außerdem werden die grundlegenden Komponenten der Effekteinheit, und ihre steuernden Parameter erklärt.

## Grundlegende Module

Das Innere von **Toraverb 2** besteht aus einigen grundlegenden Komponenten, die den Sektionen der Benutzeroberfläche entsprechen.

### Pre-Delay

Dieses Modul steuert die Verzögerung zwischen dem unverarbeiteten Signal (**Dry**) und dem Hall-Signal.

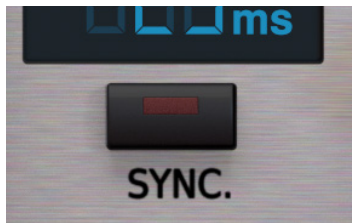


*Pre-Delay Modul*



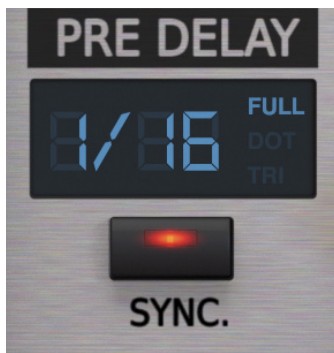
Standardmäßig wird die **Vorverzögerung** in Millisekunden verarbeitet, und kann in einem Bereich von **0 bis 500 [ms]** eingestellt werden (bei aktiviertem **Sync-Modus**). Klicken Sie in das **Display**, halten Sie die Maustaste, und ziehen Sie die Maus hoch oder runter, um den Wert anzupassen.

**Sync-Schalter:**



*Sync. Schalter*

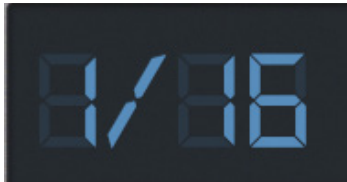
Der **Sync-Schalter** aktiviert/deaktiviert die Synchronisation der **Vorverzögerung** mit dem Tempo der Host-Applikation. Bei Aktivierung wird die **Vorverzögerung** als **rhythmischer Wert** dargestellt (in Tempo-spezifischen Einheiten), bestehend aus **Notenwert** und **rhythmischem Modifikator**. Dabei ist zu beachten, dass die Steuerung des Vorverzögerungs-Wertes, und das Aussehen des **Displays** in diesem Modus leicht variiert.



*Pre-Delay Modul mit aktiviertem Sync-Modus*

## Notenwerte

Klicken, halten und ziehen Sie in dem Display nach oben oder unten um den **Notenwert** der **Vorverzögerung** anzupassen.

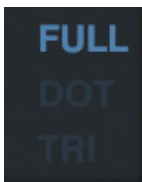


*Pre-delay's Note value*

Es können folgende Notenwerte ausgewählt werden: **1 Takt, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64.**

## Rhythmischer Modifikator

Klicken Sie auf einen der rhythmischen Modifikatoren, um diesen auszuwählen:



*Pre-Delay - rhythmischer Modifikator*

Es gibt hier 3 Auswahlmöglichkeiten:

- **Full** - Der effektive Vorverzögerungswert entspricht dem eingestellten **Notenwert**.
- **Tri** - Der effektive Vorverzögerungswert entspricht  $2/3$  des eingestellten **Notenwertes**.
- **Dot** - Der effektive Vorverzögerungswert entspricht  $3/2$  des eingestellten **Notenwertes**.

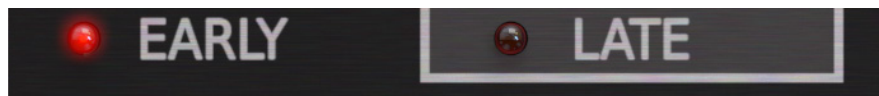
## Early / Late Reflections

Dieses Modul steuert die frühen (**Early**) und späten (**Late**) Reflexionen des Halls



Early / Late Reflections Modul

Wechseln Sie zwischen den **Early**- und **Late**-Reitern, um Zugriff auf die Parameter zur Steuerung der frühen und der späten Reflexionen zu erhalten.



Early- und Late-Reiter



## Early Reflections Reiter

Die Parameter im **Early Reflections** Reiter steuern die frühen Reflexionen des Halls.



Parameter zur Steuerung der frühen Reflexionen

Es stehen folgende Parameter zur Auswahl:




- **Size** - Bestimmt die Größe des Hallraums
- **Bass cut** - Bestimmt die Eigenschaften der reflektierenden Oberfläche in Bezug auf die Bassfrequenzen. Der Wert gibt den Schwellenwert an, unter dem die Bassfrequenzen abgeschnitten werden. Der Wertebereich beträgt hier **0** Hz bis **22** kHz.
- **Crosstalk** - Regelt die Überschneidung zwischen den Delay-Lines des linken und des rechten Kanals.
- **Attenuation** - Dieser Parameter bestimmt die Dämpfungs-Charakteristik der reflektierenden Oberfläche.
- **Diffusion** - Steuert die Fähigkeit der reflektierenden Oberfläche die Echos zu streuen. Bei einer Einstellung von **Sharp** ist die Oberfläche komplett flach, und verzerrt die reflektierten Akustikwellen nicht. Bei einer Einstellung von **Smooth** hingegen werden die Akustikwellen verzerrt, und in verschiedene Richtungen gestreut.

- **Modulation** - Dieser Parameter steuert die Modulationsintensität der Delay-Lines der *frühen* Reflexionen

Die Parameter zur Rechten des Reiters (in oranger Farbe) steuern einen parametrischen Einband-Equalizer, der das Ausgangssignal des **Early Reflections** Moduls verarbeitet:



Parametrischer EQ

- **Type** – Es stehen drei verschiedene Typen von EQ-Filtern zur Verfügung:
  -  - *Low-shelf*
  -  - *Bell*
  -  - *High-shelf*
- **Gain** - Regelt die Verstärkung des Bandes in einem Bereich von **-24 dB** bis **+24 dB**.
- **Freq.** – Regelt die Frequenz des Bandes.
- **Bandw.** – Steuert die Bandbreite in einem Bereich von **0.5** bis **4** Oktaven.

## Late Reflections Reiter

Die Parameter des **Late Reflections** Reiters steuern die späten Reflexionen des Halls.



Parameter zur Steuerung der späten Reflexionen

Folgende Parameter stehen zur Auswahl:

- **Size**-Bestimmt die Größe des Hallraums.
- **Bass cut**-Bestimmt die Eigenschaften der reflektierenden Oberfläche in Bezug auf die Bassfrequenzen. Der Wert gibt den Schwellenwert an, unter dem die Bassfrequenzen abgeschnitten werden. Der Wertebereich beträgt hier **0 Hz** bis **22 kHz**.
- **Feedback** - Dieser Parameter legt fest wieviel der akustischen Energie bei jeder Reflexion absorbiert wird. Je niedriger der Wert, desto mehr Energie wird bei jeder Reflexion absorbiert, und umso geringer ist das *Feedback*.
- **Attenuation** - Dieser Parameter bestimmt die Dämpfungs-Charakteristik der reflektierenden Oberfläche.
- **Diffusion** - - Steuert die Fähigkeit der reflektierenden Oberfläche die Echos zu streuen. Bei einer Einstellung von **Sharp** ist die Oberfläche komplett flach, und verzerrt die reflektierten Akustikwellen nicht. Bei einer Einstellung von **Smooth** hingegen werden die Akustikwellen verzerrt, und in verschiedene Richtungen gestreut.
- **Modulation** - Dieser Parameter steuert die Modulationsintensität der Delay-Lines der späten Reflexionen.

Die Parameter zur Rechten des Reiters (in oranger Farbe) steuern einen parametrischen Einband-**Equalizer**, der das Ausgangssignal des **Late Reflections** Moduls verarbeitet.

Die Parameter des **EQ's** sind dieselben wie die Parameter im **Early Reflections** Reiter.

## Early und Late Nachhallzeit

Die **Early Time** - und **Late Time** - Displays zeigen die Nachhallzeiten der frühen (*Early*) und späten (*Late*) Reflexionen an. Diese Anzeige hat rein informellen Charakter, die Werte werden durch die Parameter in den entsprechenden Sektionen der Reflexionen bestimmt.



*Early Time und Late Time Displays*



## Early / Late Reflections Mixer



Early / Late Reflections Mixer

Die Parameter dieses Moduls bestimmen das Mischverhältnis der Ausgangssignale der **Early** und **Late Reflections** Module.

Der **Gain**-Parameter regelt den Pegel für jedes Signal:



Ausgangspegel der frühen und späten Reflexionen

Der **Balance**-Parameter in der oberen Reihe bestimmt die Position der Ausgangssignale der Early und Late Reflections Module im Stereopanorama.

Der **MS Mode**-Schalter schaltet zwischen *Links / Rechts und Mitte / Seite* um.



MS Mode Schalter

## Master-Sektion

Hier können die globalen Hall-Parameter festgelegt werden:



Master-Sektion

- **FX** – Bestimmt das Mischverhältnis zwischen Original- (**Dry**) und Hall-Signal (**Wet**).
- **Schloss**

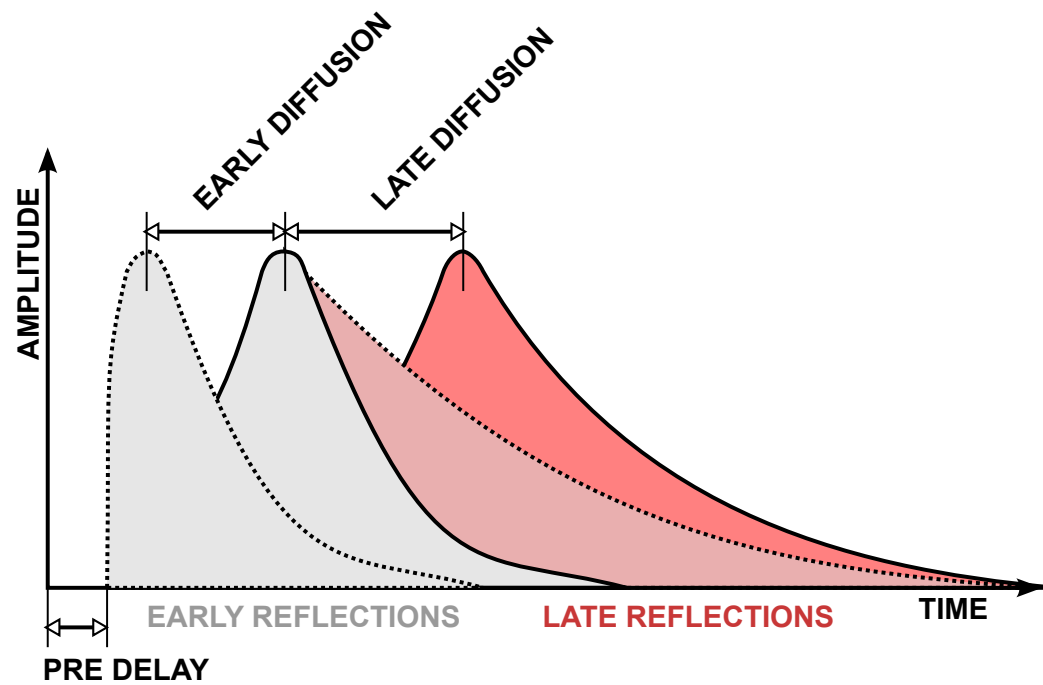


Ein Klick auf das Schlosssymbol erlaubt das Sperren des Mischungsverhältnisses beim Wechseln von Presets.

- **FX Curve** – Bestimmt die Überblendungscharakteristik des **FX**-Parameters.
- **Ducking** – Steuert den Kompressor, der das Hall-Signal proportional auf den Pegel des Originalsignals herunterdrückt. Der Drehknopf regelt die Stärke dieses Effekts.
- **Att./Rel.** – Passt die **Attack**- und **Release**-Zeiten des Kompressors an, von
  - **2 ms Attack**-und **50 ms Release**-Zeit auf dem niedrigsten Wert bis
  - **16 ms Attack**-und **400 ms Release**-Zeit auf dem höchsten Wert.

## Nachhall-Charakteristik

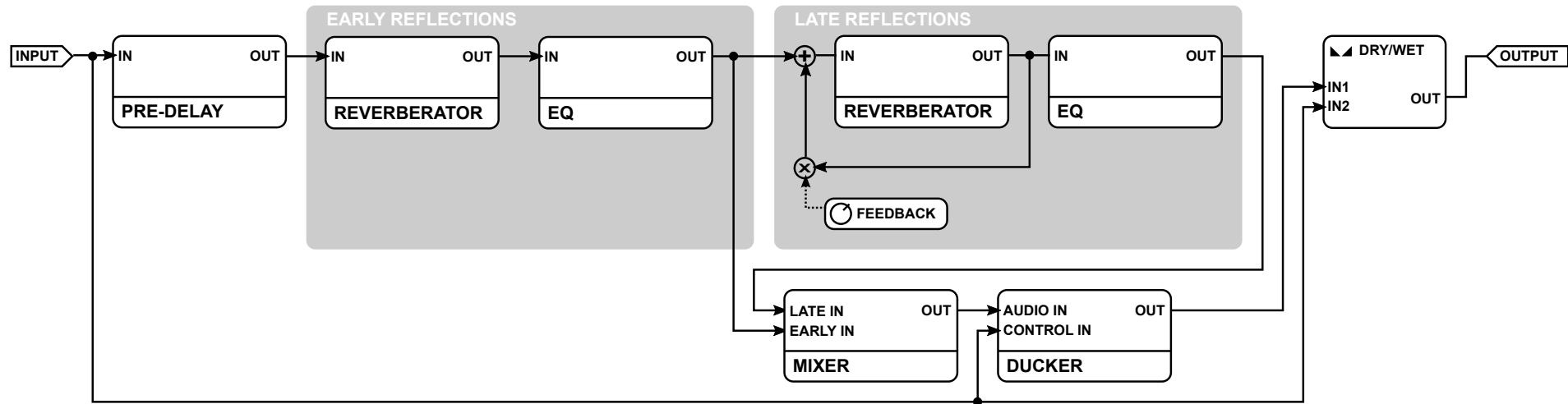
Das Diagramm zeigt die allgemeine Charakteristik des Nachhalls in **Toraverb 2**:



Nachhall-Charakteristik

## Weg des Audiosignals

Das Bild zeigt den Signalfluss durch das Plugin:



Signalfluss



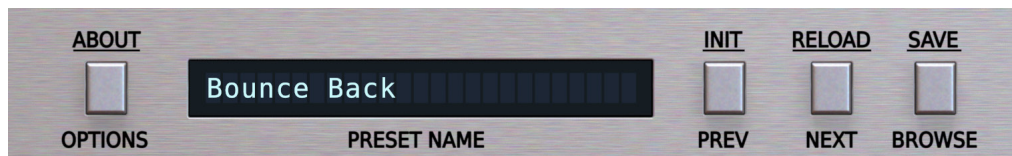
## Preset-Management

### Preset-Speicher

Presets, sowohl die Werks-Presets als auch die vom Benutzer erstellten, werden an den zugehörigen Orten auf der Festplatte gespeichert. Jedes Mal, wenn eine Instanz des Plugins in der Projektdatei des Hosts geladen wird, werden diese Orte nach Änderungen durchsucht, und die gefundenen Presets im Preset-Browser sortiert zu einer Liste zusammengeführt.

### Presets - Navigation

Die **Preset-Management**-Sektion ermöglicht die schnelle Auswahl von Presets, und die Navigation durch die Preset-Struktur:

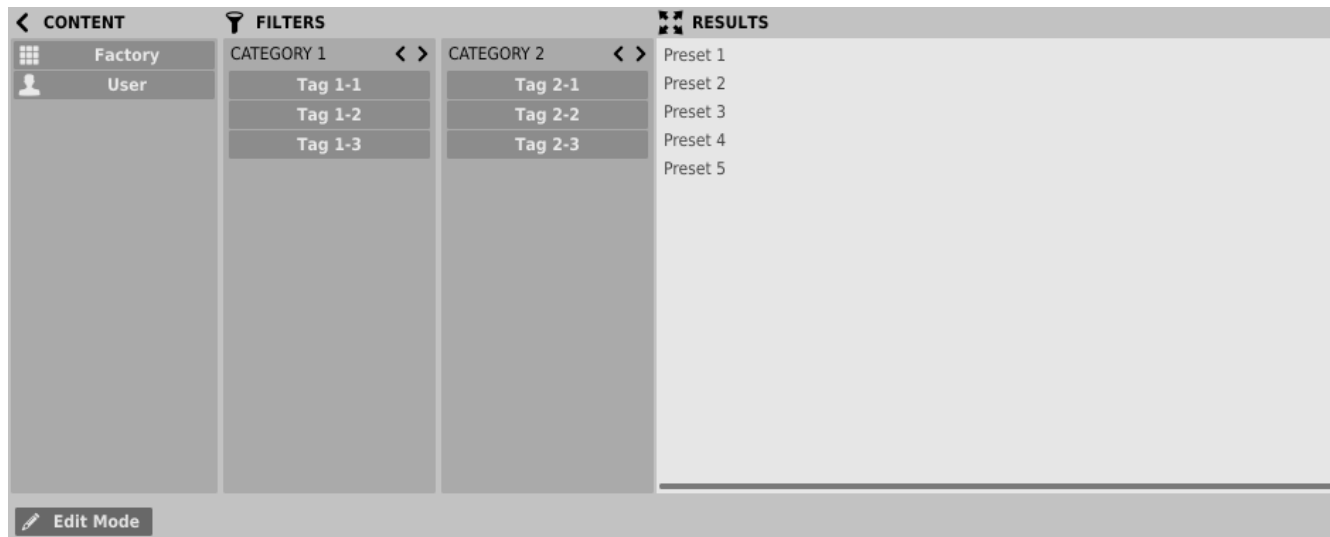


*Plugin-Konfiguration und Preset-Management*

- **PRESET NAME** – In dem Display wird der Name des derzeit geladenen Presets angezeigt
- **PREV / NEXT** – Mit diesen beiden Schalter können Sie auf lineare Weise durch die Liste der Presets navigieren (abhängig von den derzeit angewendeten Filtern – siehe Beschreibung in einer der folgenden Sektionen).
- **INIT** – Win (  **ctrl** ) + **PREV** ), Mac (  **Cmd**  **⌘** ) + **PREV** ) – setzt die Plugin-Parameter auf ihre Anfangswerte zurück.
- **RELOAD** – Win (  **ctrl** ) + **NEXT** ), Mac (  **Cmd**  **⌘** ) + **NEXT** ) – setzt das derzeit geladene Preset auf seine Ausgangswerte zurück.

- **SAVE** – Win ( **Ctrl** + **BROWSE** ), Mac ( **cmd** + **BROWSE** ) – speichert die derzeit vorgenommenen Parameter-Änderungen als neues Preset, oder überschreibt eines der bestehenden Presets (s. Beschreibung in einer der folgenden Sektionen).
- **BROWSE** – Öffnet den **Preset-Browser** am unteren Rand der Benutzeroberfläche

Der **Preset-Browser** gestaltet sich wie folgt:



*Preset Browser*

Es gibt hier drei verschiedene Bereiche:

- **Content** – Hier sind die Quellen/Ressourcen aufgelistet, aus denen die Presets eingelesen werden.
- **Filters** – In diesem Bereich können **Suchfilter** ausgewählt werden, nach denen die Presets gefiltert werden (standardmäßig deaktiviert).
- **Results** – Hier werden die Presets aufgelistet, die den Kriterien des **Suchfilters** entsprechen.

## Content

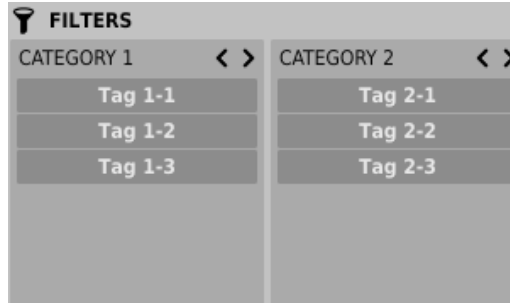
In diesem Bereich können die Ressourcen für die Preset-Suche ausgewählt werden. Es gibt hier zwei Auswahlmöglichkeiten:

- **Factory** – Werks-Presets, die mit dem Plugin ausgeliefert werden; diese können nicht bearbeitet werden (schreibgeschützt).
- **User** – Vom Benutzer erstellte Presets; diese können frei bearbeitet werden, mit anderen Benutzern ausgetauscht werden, etc.

Die Auswahl einer der beiden Ressourcen schränkt die Anzeige der Presets in den Suchergebnissen auf Presets der ausgewählten Ressource ein.

## Preset-Suchfilter

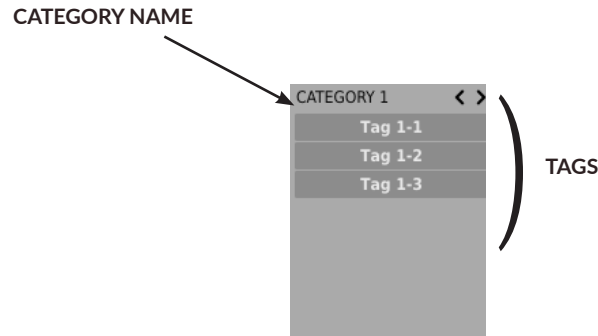
Das Plugin ermöglicht die Einteilung der Presets anhand des **Kategorien**- und **Tag**-Systems, dessen Aufgabe es ist, den Suchprozess durch das Anwenden der Suchfilter zu vereinfachen.



*Preset-Browser – Kategorien und Tags*

## Kategorien und Tags

Jedes Preset wird durch einige allgemeine **Kategorien** gekennzeichnet. Innerhalb jeder **Kategorie** können ein, oder mehrere **Tags** vergeben werden.



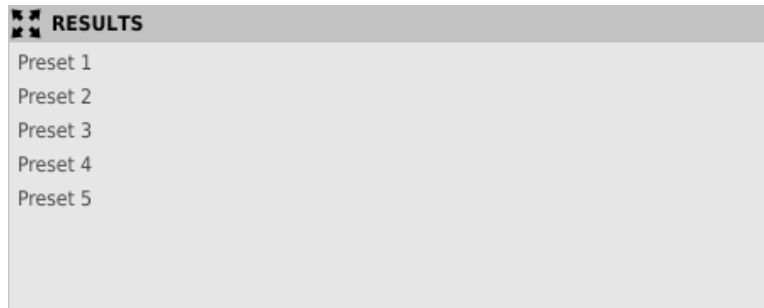
*Eine einzelne Kategorie in einem Suchfilter mit einer Beschreibung seiner Elemente*

Die Werks-Presets (**Factory**) wurden bei der Erstellung durch **Kategorien** und **Tags** gekennzeichnet. Die **Kategorien** und **Tags** wurden dabei so gewählt, dass sie das Preset auf bestmögliche Weise klanglich beschreiben.

Das Bearbeiten der **Kategorien** und **Tags** ist für die **Werks**-Presets nicht möglich, da diese schreibgeschützt sind. Vom Benutzer erstellte Presets können mit den **Kategorien** und **Tags** der **Werks**-Presets gekennzeichnet werden, zusätzlich dazu ist es allerdings auch möglich, benutzerdefinierte **Tags** zu erstellen, um die eigenen Presets zu beschreiben.

## Results

In diesem Bereich wird eine Liste von Presets der ausgewählten Ressource angezeigt, die den Kriterien des Suchfilters entsprechen. Die Presets können in diesem Bereich durchsucht, und geladen werden (im **Browsing-Modus** – standardmäßig aktiviert).



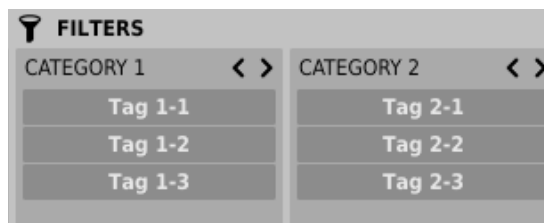
Suchergebnisse im Preset-Browser

Klicken Sie auf eins der Presets, um es zu laden.

Doppelklicken Sie auf ein Preset, um dessen Namen zu bearbeiten ▶

## Filtern von Presets

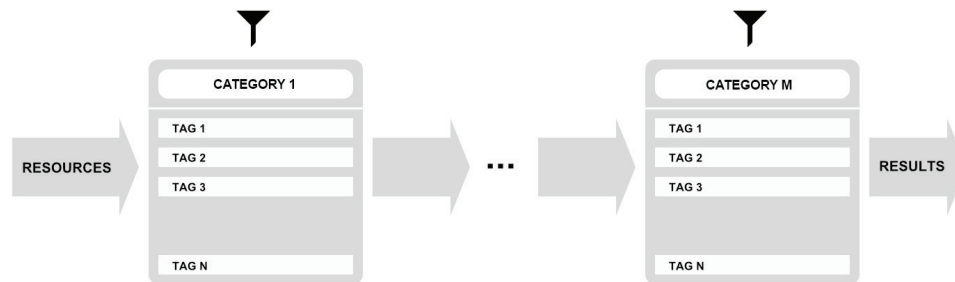
Die Spalten im **Filter**-Bereich repräsentieren die verschiedenen **Kategorien**, während die Reihen die verfügbaren **Tags** innerhalb der **Kategorien** darstellen.



Preset-Browser – Kategorien und Tags

Die Ergebnisse in den einzelnen Spalten hängen von der Auswahl in den vorherigen Spalten ab, das heißt, dass die verfügbaren Presets der ausgewählten Ressource nach dem Vorhandensein der ausgewählten **Tags** der ersten **Kategorie** (links) gefiltert werden, dann, zusätzlich, nach dem Vorhandensein der **Tags** der zweiten **Kategorie** etc. bis zum letzten **Kategorien-Filter**.





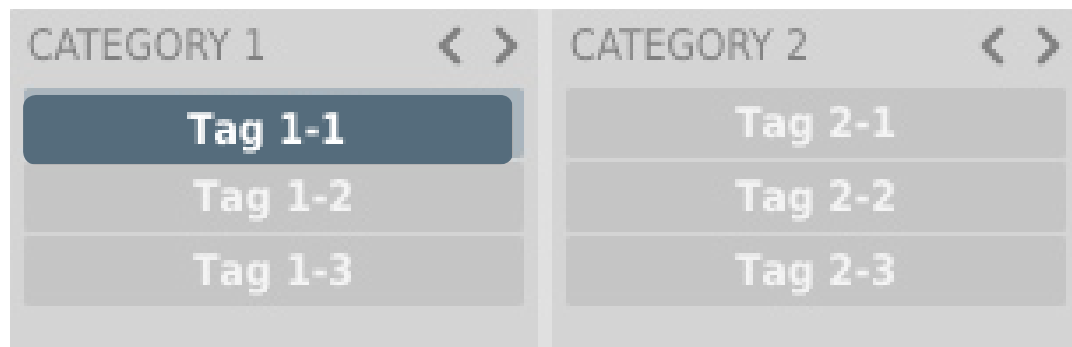
Filtern der Presets anhand der Kategorien und Tags

Die Ergebnisse des Suchfilters (Presets, die den Such-Kriterien entsprechen) finden sich im Results-Bereich.

### Grundlegende Funktionen des Suchfilters

Die **Tags** funktionieren als Umschalter. Klicken Sie auf einen **Tag**, um diesen für den Suchfilter zu aktivieren/deaktivieren (ein grauer **Tag** ist inaktiv, ein blauer aktiv). Wurde wenigstens ein **Tag** in einer Spalte (**Kategorie**) aktiviert, dann ist der Suchfilter aktiv.

Wurden zum Beispiel für die erste **Kategorie** „Category 1“ die folgenden **Tags** festgelegt: {Tag 1-1, Tag 1-2, Tag 1-3}, dann aktiviert ein Klick auf den „Tag 1-1“ Tag den Suchfilter, und in den Suchergebnissen (**Results**) werden diejenigen Presets aufgelistet, für die der „Tag 1-1“ **Tag** in der **Kategorie** „Category 1“ gesetzt wurde.



Aktivierter „Tag 1-1“ Tag in der Kategorie „Category 1“

Ein weiterer Klick auf den „Tag 1-1“ Tag deaktiviert den Suchfilter wieder, und alle Presets der Ressource werden in den Ergebnissen angezeigt.

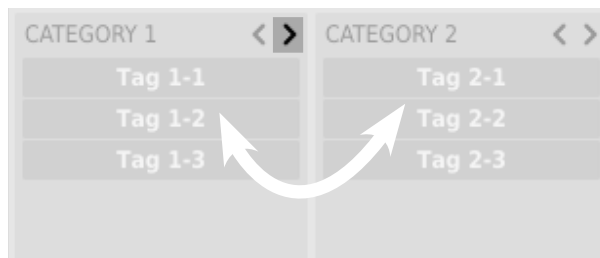
### Anordnen der Kategorien

Auf der rechten Seite der Kopfzeilen der **Kategorien** befinden sich zwei Schalter mit Pfeil-Symbolen:



*Schalter zum Anordnen der Kategorien-Filter*

Mit diesen Schaltern kann die **Kategorie** nach links oder rechts in der Reihe verschoben werden. Ein Klick auf den rechten Pfeil tauscht die ausgewählte **Kategorie** mit der nächsten **Kategorie** rechts aus. Ein Klick auf den linken Pfeil tauscht die **Kategorie** mit der nächsten **Kategorie** links.



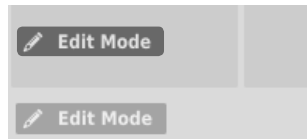
*Austauschen und neu anordnen der Kategoriens*

Bei einem Klick auf den linken Pfeil für die **Kategorie** ganz links erfolgt keine Änderung der Reihenfolge. Das gleiche gilt für einen Klick auf den rechten Pfeil für die **Kategorie** ganz rechts, da für beide Spalten keine vorangehende, oder nachfolgende **Kategorie** existiert, mit der sie ausgetauscht werden könnten.

### Bearbeiten von Presets

Ist der Bearbeitungs-Modus (**Edit mode**) im **Preset-Browser** aktiv, dann ändert sich dessen Funktionalität, und das Bearbeiten des Preset-Namens, die Bearbeitung der **Kategorien** oder **Tags**, das Entfernen von Presets, und der Export / Import von Presets werden verfügbar. Beachten Sie, dass diese Funktionen nicht für die **Werks**-Presets verfügbar sind, sondern nur für die benutzerdefinierten Presets.

Der Bearbeitungs-Modus kann mit dem **Edit mode**-Schalter in der unteren linken Ecke aktiviert, oder deaktiviert werden:



Schalter für den Bearbeitungs-Modus

In diesem Modus ändern sich das Erscheinungsbild und die Funktionalität des **Preset-Browsers** geringfügig:



Preset-Browser im Bearbeitungs-Modus

1. Im **Filter**-Bereich können nun die **Tags** bearbeitet werden (**Edit tags**). Das Aussehen des Bereichs bleibt dabei nahezu gleich, nur die Funktionalität ändert sich, und der Bereich fungiert nicht mehr als Suchfilter, sondern als Editor für die **Kategorien** und **Tags** des ausgewählten Presets.
2. Im **Results**-Bereich können die Presets für die Bearbeitung ausgewählt werden (nur für vom **Benutzer** erstellte Presets möglich).

3. Am unteren Rand befinden sich in diesem Modus Schalter zum Entfernen (**Delete**), Exportieren (**Export**), und Importieren (**Import**) von **benutzerdefinierten** Presets, als auch zum Importieren eines ganzen Satzes von Presets in die Ressourcen des **Benutzers**.
4. Die Auswahl der Ressourcen im **Content**-Bereich ist ohne Funktion, da das Bearbeiten von Presets nur für die **Benutzer**-Presets möglich ist.

### Auswahl von Presets für die Bearbeitung

Sie können sowohl einzelne als auch eine Gruppe von Presets bearbeiten. Im **Results**-Bereich können Sie eines oder mehrere Presets auf die folgende Weise auswählen:

- **Klick auf ein Preset** – Auswahl eines einzelnen Presets aus der Liste,
- **Win** (  **Ctrl** ) + **Klick auf ein Preset** , **Mac** (  **Cmd** ) + **Klick auf ein Preset** ) – Hinzufügen eines Presets zu einer Auswahl von Presets.
- **Shift** + **Klick auf ein Preset** – Auswahl einer Reihe von Presets. Der erste Klick markiert den Anfang der Reihe, der zweite das Ende.

### Bearbeiten von Tags

#### Ändern des Tag-Status' in den Presets

Die **Tag**-Schaltflächen funktionieren im **Bearbeitungs-Modus** als Umschalter, genauso wie beim Filtern. Dementsprechend setzt, oder entfernt ein Klick den **Tag** für das ausgewählte Preset.

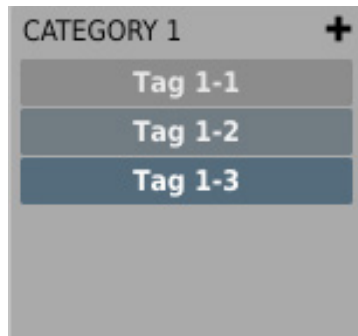


User	Tag 1-1	Tag 2-1
	Tag 1-2	Tag 2-2
	Tag 1-3	Tag 2-3

Tag-Auswahl

Wurden mehrere Presets ausgewählt, deren **Tags** bereits festgelegt wurden, dann können die **Tags** auf einfache Weise neu festgelegt werden. Kommt ein **Tag** in allen ausgewählten Presets vor, dann ist dieser dunkelblau markiert.

Wenn ein bestimmter **Tag** nur in einem Teil der ausgewählten Presets vorkommt, dann ist dieser hellblau markiert. Kommt ein **Tag** hingegen in keinem der ausgewählten Presets vor, dann erscheint dieser grau in der Liste der **Tags**:



*Tag-Status der ausgewählten Presets*

Ein Klick auf einen **Tag** setzt diesen **Tag** für eines oder mehrere ausgewählte Presets, oder entfernt den **Tag** für diese. Die Änderung wird durch ein **Sternchen** links des **Tag**-Namens angezeigt.



*Benachrichtigung über eine Änderung des Tag-Status'*

Ist ein **Tag** hellblau markiert (der **Tag** kommt also nur in einem Teil der ausgewählten Presets vor), dann sind drei verschiedene Bearbeitungszustände des **Tags** möglich: Ein Entfernen des **Tags** für alle ausgewählten Presets markiert diesen grau, das Setzen des **Tags** für alle ausgewählten Presets markiert diesen dunkelblau, und bei keiner Änderung des **Tag**-Status' bleibt dieser hellblau markiert.

Die Änderungen bei der Bearbeitung brauchen nicht bestätigt zu werden, da diese durch die **Sternchen** vor den entsprechenden **Tags** angezeigt werden.



### Bearbeiten des Preset-Namens

Doppelklicken Sie auf ein Preset, um dessen Namen zu bearbeiten.

### Löschen von Presets

Wählen Sie eines oder mehrere Presets aus, und klicken Sie auf die **Delete**-Schaltfläche, um die ausgewählten Presets zu löschen.

### Export und Import von Presets

Klicken Sie auf die **Export**-Schaltfläche, um die ausgewählten Presets in eine Preset-Paket-Datei zu exportieren, oder klicken Sie die **Import**-Schaltfläche,  um Presets aus einem zuvor gespeicherten Preset-Paket zu importieren.

## Speichern eines Presets

Verwenden Sie Win -Win ( **ctrl** + **BROWSE** ), Mac ( **cmd** + **BROWSE** ) in der **Preset-Management**-Sektion um die derzeitigen Klangparameter als benutzerdefiniertes Preset zu speichern. Dadurch wird automatisch der **Preset-Browser** im **Bearbeitungs-Modus** geöffnet.



*Speichern eines Presets*

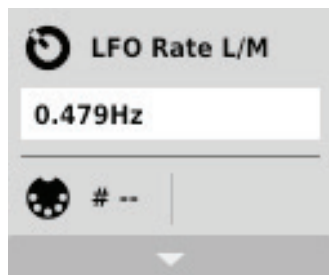
Zusätzlich öffnet sich am unteren Rand eine Textbox, in der Sie den Namen des neu erstellten Presets eingeben können. Sie können den Namen dann mit **Save** bestätigen, oder die Aktion mit **Cancel** abbrechen.

Da der **Bearbeitungs-Modus** im **Preset-Browser** aktiviert ist, können Sie dort ebenfalls sofort mit der Bearbeitung der **Tags** beginnen, sogar noch bevor Sie das neu erstellte **Preset** gespeichert haben.

## Konfiguration

### Parameter-Einstellungen

Ein Rechtsklick auf einen der Plugin-Parameter öffnet ein Kontextmenü:



*Eingeklapptes Kontextmenü*

Hier sind folgende Aktionen möglich:

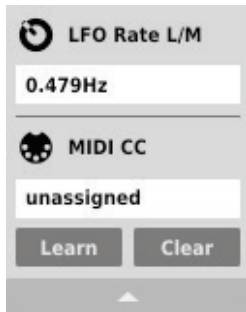
- Ablesen des Namens, und des derzeitig eingestellten Wertes des Parameters,
- Prüfen, ob der Parameter eine MIDI CC-Zuweisung aufweist, und, falls ja, welcher MIDI CC-Nummer dieser zugewiesen ist,
- Erstellen einer MIDI CC-Zuweisung für den Parameter.

Ein Klick auf eine beliebige Stelle im Kontextmenü klappt dieses aus, und zeigt alle verfügbaren Optionen. Ein Rechtsklick auf den Parameter, oder ein Linksklick außerhalb des Kontextmenüs schließt dieses automatisch

## MIDI-Lern-Modus

Die **MIDI-Lern**-Funktion erlaubt das schnelle und einfache Zuweisen von Bedienelementen eines externen MIDI-Controllers zu den Plugin-Parametern. Die Zuweisung erfolgt in mehreren Schritten

1. Rechtsklicken Sie auf den zuzuweisenden Plugin-Parameter, um das Kontextmenü zu öffnen.
2. Klicken Sie auf den Pfeil unten, um das Kontextmenü auszuklappen.



*Ausgeklapptes Kontextmenü*

3. Klicken Sie auf die **Learn**-Schaltfläche. Das Plugin wartet dann auf die Bewegung des zuzuweisenden Bedienelements des MIDI-Controllers.
4. Klicken Sie auf die **OK**-Schaltfläche, um die Zuweisung zu übernehmen, oder auf die **Cancel**-Schaltfläche, um die vorherige Einstellung wiederherzustellen.

### Aufheben einer MIDI CC-Zuweisung

Sie können die Zuweisung eines Plugin-Parameters auch über das Kontextmenü wieder aufheben:

5. Öffnen Sie das Kontextmenü durch einen Rechtsklick auf den gewünschten Parameter.
6. Klicken Sie auf den Pfeil unten, um das Menü auszuklappen.
7. Klicken Sie auf die Clear-Schaltfläche.
8. 8. Bestätigen Sie die Aufhebung der Zuweisung mit der **OK-Schaltfläche**.

### Aktuelle Einstellungen des Plugins

Die **aktuellen Einstellungen** beziehen sich nur auf die aktuell geladene Instanz des Plugins. Die Einstellungen werden jeweils durch die in der Plugin-Konfiguration festgelegten **Standardeinstellungen** initialisiert, wenn eine neue Instanz des Plugins geladen wird (siehe nächstes Kapitel).

Am unteren Rand der Benutzeroberfläche befindet sich die Statusleiste mit Schaltflächen zum Ändern der **aktuellen Einstellungen**.



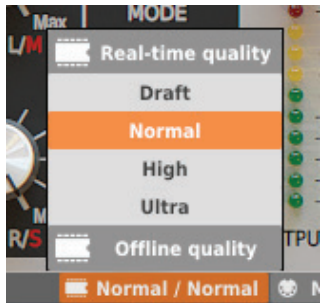
*Aktuelle Einstellungen in der Statusleiste*

Folgende Einstellungen sind, von links nach rechts, verfügbar:

- Einstellung der aktuellen **Qualität** der Signalverarbeitung für den **Offline**-und den Echtzeit- (**Real-time**) Modus.
- Speichern/Laden einer **MIDI CC-Zuweisung**.
- Auswahl der Größe der Benutzeroberfläche (**GUI**).

## Qualität der Signalverarbeitung

Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet ein Menü für die Einstellung der **aktuellen Klangqualität** für den Echtzeit (**Real-time**) - und den **Offline**-Modus.

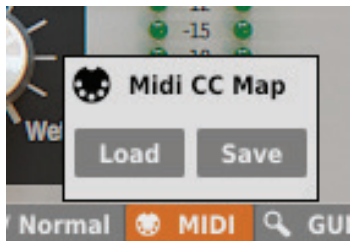


Einstellung der Klangqualität

Es stehen vier verschiedene Qualitätsstufen für jeden Modus zur Verfügung, von **Draft** (Entwurf) - bis **Ultra**-Qualität.

## Speichern/Laden einer MIDI CC-Zuweisung

Über die MIDI-Schaltfläche kann die aktuelle **MIDI**-Zuweisung in einer Datei gespeichert werden, oder eine gespeicherte Zuweisung geladen werden.



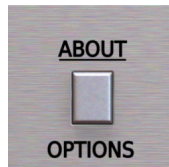
Menü zum Speichern/Laden einer MIDI CC-Zuweisung

## Standardeinstellungen des Plugins

Der Konfigurationsdialog ermöglicht das Anpassen der **Standardeinstellungen** für das Plugin. Wird eine neue Instanz des Plugins in der Host-Applikation geladen, dann werden die **Standardeinstellungen** geladen, um die **aktuellen Einstellungen** zu initialisieren.

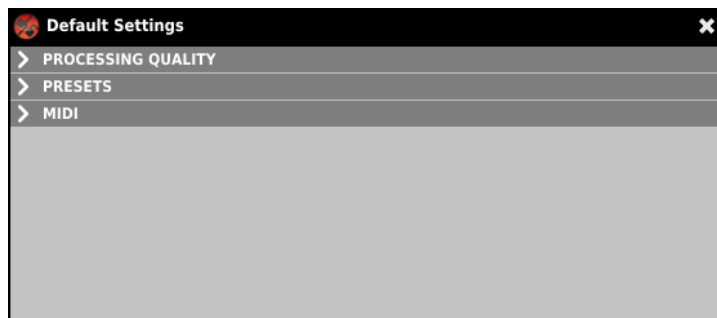
Die **Standardeinstellungen** werden in der Konfigurationsdatei des Plugins gespeichert. Diese Datei wird bei jedem Entfernen einer Plugin-Instanz aus der Host-Applikation gesichert.

Klicken Sie auf die **Options**-Schaltfläche auf der Benutzeroberfläche, um den Konfigurationsdialog zu öffnen:



Options-Schaltfläche

Die Optionen im Konfigurationsdialog können ausgeklappt werden, indem man auf die einzelnen Sektionen klickt:



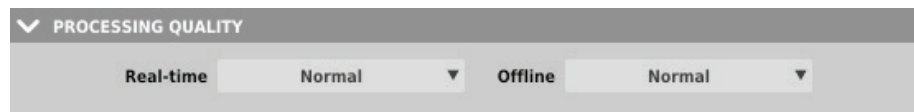
Konfigurationsdialog



Es stehen hier vier verschiedene Sektionen zur Auswahl:

- **Processing Quality** - Hier kann die Standardqualität für die Signalverarbeitung eingestellt werden.
- **Presets** - Hier können Einstellungen für das Verhalten beim Laden von Presets vorgenommen werden.
- **MIDI** - Hier kann die standardmäßig zu ladende MIDI CC-Zuweisung festgelegt werden.
- **User Interface** - Hier kann die standardmäßige Größe der Benutzeroberfläche definiert werden.

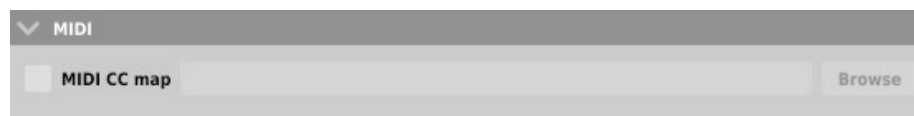
### Standardmäßige Klangqualität



*Auswahl der Standardqualität der Signalverarbeitung*

In dieser Sektion kann die Qualität der Signalverarbeitung für den Echtzeit (**Real-time**) -Modus, und den **Offline**-Modus festgelegt werden, die standardmäßig für jede neue Instanz des Plugins verwendet werden soll.

### Standard-MIDI CC-Zuweisung



*Auswahl der standardmäßigen MIDI-Zuweisung*

In dieser Sektion kann der Pfad zu einer zuvor gespeicherten Datei angegeben werden, die eine MIDI CC-Zuweisung enthält, die standardmäßig für jede neue Instanz des Plugins geladen werden soll. Das Anhängen des **MIDI CC map** Kontrollkästchens aktiviert das Laden der Standard-MIDI-Zuweisung, und über die **Browse**-Schaltfläche kann die MIDI CC-Zuweisungs-Datei ausgewählt werden).

## Standardgröße der Benutzeroberfläche



Auswahl der Standardgröße der Benutzeroberfläche

In dieser Sektion können Sie die standardmäßig für jede neue Plugin-Instanz zu verwendende Größe der **Benutzeroberfläche** einstellen.

## Einstellungen für das Laden von Presets



Option für das Anzeigen des Bestätigungs-Dialogs

Falls nach dem Laden, oder dem Initialisieren eines Presets Änderungen an den Plugin-Parametern vorgenommen wurden, und der Benutzer versucht, über die **Prev**- und **Next**-Schalter ein anderes Preset zu laden, dann kann das Plugin einen Bestätigungs-Dialog anzeigen, um den unbeabsichtigten Verlust der getätigten Änderungen zu verhindern.

Haken Sie die Option in diesem Bereich an, wenn Sie den Bestätigungs-Dialog anzeigen lassen möchten, oder haken Sie diese ab, wenn Sie den Dialog nicht anzeigen lassen möchten.

Systemvoraussetzungen.....	2	Anordnen der Kategorien .....	25
Überblick.....	3	Bearbeiten von Presets .....	25
Signalfluss.....	5	Auswahl von Presets für die Bearbeitung .....	27
Grundlegende Module.....	5	Bearbeiten von Tags .....	27
Pre-Delay .....	5	Ändern des Tag-Status' in den Presets.....	27
Notenwerte.....	7	Bearbeiten des Preset-Namens .....	29
Rhythmischer Modifikator.....	7	Löschen von Presets.....	29
Early / Late Reflections .....	8	Export und Import von Presets.....	29
Early Reflections Reiter .....	9	Speichern eines Presets .....	30
Late Reflections Reiter .....	12	Konfiguration.....	31
Early und Late Nachhallzeit.....	13	Parameter-Einstellungen.....	31
Early / Late Reflections Mixer .....	14	MIDI-Lern-Modus.....	32
Master-Sektion.....	15	Aufheben einer MIDI CC-Zuweisung.....	33
Nachhall-Charakteristik .....	17	Aktuelle Einstellungen des Plugins.....	33
Weg des Audiosignals.....	18	Qualität der Signalverarbeitung.....	34
Preset-Management .....	19	Speichern/Laden einer MIDI CC-Zuweisung.....	34
Preset-Speicher.....	19	Standardeinstellungen des Plugins .....	35
Presets - Navigation.....	19	Standardmäßige Klangqualität .....	36
Content .....	21	Standard-MIDI CC-Zuweisung.....	36
Preset-Suchfilter.....	21	Standardgröße der Benutzeroberfläche .....	37
Kategorie und Tags .....	22	Einstellungen für das Laden von Presets.....	37
Results .....	22		
Filtern von Presets.....	23		
Grundlegende Funktionen des Suchfilters.....	24		